

AUSBILDUNG ZUM QI-GONG-KURSLEITER



2012-2013



Inhaltsverzeichnis	1
Allgemeines	2
Ziele der Ausbildung	2
Umfang und Daten der Ausbildung	2
Unterrichtszeiten	2
Die Ausbilder	3
Inhalte der Ausbildung	4
Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin	4
Grundlagenwissen über Qi und Qi Gong	4
Qi-Gong-Übungen in Theorie und Praxis	4
Die neun Module	5
Modul 1: Grundlagen der TCM, Bronzeglockenübung	5
Modul 2: Entwicklung des Qi Gong, Nieren/Blase	5
Modul 3: Himmlische Sprache, Herz/Dünndarm, Leber/Galle	6
Modul 4: Bi Gu, Entgiftung, Himmlische Schwalbe, Magen/Milz	6
Modul 5: Über die Seele, Energieübertragungen, Lunge/Dickdarm	7
Modul 6: Erkrankungen durch Fremdenergien und Krebs	7
Modul 7: Pädagogik, Schutz des Qi-Gong-Lehrers	7
Modul 8: Erste Hilfe, Grundkenntnisse der Schulmedizin	7
Modul 9: Kursaufbau, Übungsgruppen, Abschlussprüfung	7
Zertifizierung, Prüfung und Kosten der Ausbildung	8
Prüfungsvoraussetzung	8
Schriftliche Prüfung	8
Mündliche Prüfung	8
Praktische Prüfung	8
Lizenzvergabe	8
Kosten der Ausbildung	8

Qi Gong wird in China bereits sehr viel länger als die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) praktiziert. Die offizielle Anerkennung als Heilmethode erfolgte jedoch erst mit der Verbreitung der TCM.

Qi Gong ist eine aktive Methode für Körper und Geist. Qi-Gong-Übungen stabilisieren die Gesundheit, beugen Krankheiten vor und verbessern die Lebensqualität. Sie können aber auch therapeutisch eingesetzt werden. Qi Gong ist in China ein anerkannter Bestandteil der TCM, neben Akupunktur, Akupressur, Kräuter- und Ernährungstherapie. In TCM-Universitäten ist Qi Gong ein Pflichtfach der Studenten. Das medizinische Qi Gong nennt man inzwischen in China auch „Behandlung ohne Medikamente“ und „Operation ohne Messer“. Medizinisches Qi Gong und TCM arbeiten auf der gleichen theoretischen Basis. Seit einigen Jahren wird Qi Gong auch in Deutschland verstärkt von den Krankenkassen anerkannt.

Tian Gong als eine Form und eine Schule des Qi Gong existiert in Deutschland seit 10 Jahren. Da die Nachfrage seitens der Teilnehmer zunimmt, die mehr über die Hintergründe des Qi Gong erfahren und gern anderen Menschen mit Qi-Gong-Methoden helfen wollen, hat das Tian Gong Institut beschlossen, eine entsprechende Tian-Gong-Lehrerausbildung anzubieten.

Hierbei ist es wichtig, die Ideale von Tian Gong anzuerkennen und eine entsprechende tugendhafte Haltung einzunehmen, die das Ansehen von Tian Gong fördert und den Menschen und der Erde dient. Die Bereitschaft, an sich zu arbeiten und sich spirituell zu entwickeln, ist eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung.

Das Tian Gong Institut behält sich vor, die Anwärter für die Lehrerausbildung zu prüfen und auszuwählen.

Ziele der Ausbildung

Die angehenden Kursleiter werden dazu ausgebildet, die Verbreitung der Qi-Gong-Kultur als eine ihrer Aufgaben anzusehen. Durch die Ausbildung werden sie Grundlagenwissen über TCM erwerben und fähig sein, den Kursteilnehmern mit diesem Wissen weiter zu helfen, ihnen die entsprechenden Qi-Gong-Übungen und die zugrundeliegende Theorie zu vermitteln sowie die Teilnehmer richtig zu betreuen.

Umfang und Daten der Ausbildung

- die Ausbildung erstreckt sich über zwei Jahre (Februar 2012 bis September 2013)
- bestehend aus 9 Modulen zu je 4 Tagen (Donnerstag bis Sonntag), zuzüglich Hospitationen
- insgesamt 36 Unterrichtstage
- insgesamt 301 Unterrichtsstunden á 60 Minuten

Unterrichtszeiten

Donnerstag	13.00–19.00 Uhr
Freitag	09.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–16.00 Uhr



»Für mich repräsentieren die beiden Meisterinnen in Verbindung mit Frau Li das Yin-Yang-Prinzip aufs Feinste. Sie gemeinsam zu erleben, ist eine sehr tiefe Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Die Weisheit und Sanftmut der Meisterinnen und die Kraft der Theorie von Frau Li machen diese Ausbildung zu etwas ganz Einzigartigem.«
Danica Wetzky, 2010



Qi-Duan Li

Ärztin (TCM und Schulmedizin), Qi-Gong-Lehrerin, Vizepräsidentin der Internationalen Gesellschaft für Medizinisches Qi Gong, China/Peking

Frau Li arbeitete über 10 Jahre in unterschiedlichen Kliniken in China. Seit fast 20 Jahren lebt sie in Deutschland, wo sie derzeit ausschließlich TCM und medizinisches Qi Gong unterrichtet. Seit langem bildet sie Qi-Gong-Lehrer aus und arbeitet mit dem Tian Gong Institut eng zusammen.



Jianwen Yang

Qi-Gong-Meisterin, Leiterin des Tian Gong Instituts

Meisterin Tianying wurde von Letian Shi Fu, dem Gründer der Tian Gong Schule ausgebildet. Seit 1994 hat sie in vielen Städten und Provinzen Chinas Vorträge mit Energieübertragungen gehalten und Kurse gegeben, seit 1998 auch in Europa. Als Gründerin und Leiterin des Tian Gong Institutes bildet sie seit 2007 in verschiedenen Ländern Tian-Gong-Lehrer für die Basisübungen und für Energieübertragungen aus. Zu ihren besonderen Fähigkeiten gehört die Regulierung von Störungen seelischer Informationen bei Menschen und Räumen. Diesem Thema hat sie ihr Buch „In die Welt der Seele schauen“ gewidmet.



Jianping Yang

Qi-Gong-Meisterin, Leiterin des Tian Gong Instituts

Meisterin Tianping hat Letian Shi Fu seit 1995 häufig als Assistentin und Dolmetscherin auf seinen Forschungsreisen begleitet. Durch diese Arbeit haben sich bei ihr ebenfalls besondere Gaben entwickelt, u.a. die Fähigkeit, Informationen aus Vergangenheit und Zukunft zu erhalten oder die „Himmliche Sprache“ zu übersetzen. Als Leiterin des Tian-Gong-Instituts ist sie wesentlich an seiner Entwicklung beteiligt. Gemeinsam mit ihrer Schwester Meisterin Tianying gibt sie Kurse für Fortgeschrittene und engagiert sich vor allem für die Ausbildung der Tian-Gong-Lehrer in Deutschland und den USA.

INHALTE DER AUSBILDUNG

Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin

1. Historische Entwicklung der Chinesischen Medizin und des Qi Gong und Besonderheiten
2. Zusammenhänge von Mensch, Erde und Universum
3. Theorie über die Meridiane und Akupunkturpunkte
4. Theorie über die Organe: biologische Funktionen der inneren Organe und deren Wechselwirkungen
5. Ursachen der Krankheiten nach der TCM
6. Theorie von Yin und Yang
7. Theorie der Fünf Elemente
8. Grundbegriffe der TCM: Qi, Blut, Essenz
9. Diagnostische Methoden: hauptsächlich TCM-Handdiagnose (je nach zeitlichem Rahmen auch Einführung in die Puls- und Zungen-Diagnostik)

Grundlagenwissen über Qi und Qi Gong

1. Qi und Qi Gong
2. Wirkungen des Qi Gong im medizinischen Bereich
3. Ursachen der Krankheiten und ihre Besonderheiten; Methoden der Ableitung von krankem Qi
4. Qi Gong, Ernährung, Entgiftung und Bi Gu
5. Besonderheiten der Heilung durch Qi Gong
6. Gründe für die Heilungswirkungen mit Qi Gong
7. Arten der Qi-Gong-Übungsmethoden
8. Heilungsprinzipien durch Qi Gong für die Fünf-Organ-Funktionsbereiche
9. Qi und Feng Shui
10. Theoretisches Grundlagenwissen über die Seele: Die Seele und ihre möglichen Krankheiten

Qi-Gong-Übungen in Theorie und Praxis

(Körperhaltungen, Herkunft, Wirkungen, zu beachtende Faktoren und Indikationen)

1. Übungen der Einführungsebene: Tong Tian Gong (Himmliche Leiter), Tian Ta Gong (Himmliche Pagode), Kai Xin Gong (Übung zum Öffnen der Herzen), Shi Zi Gong (Kreuzübung), Tian Xiao Gong (Übung des Himmlischen Lächelns) u.a.
2. Übung zum Entgiften, Abnehmen und für Fitness: Tian Yan Gong (Übung der Himmlischen Schwalbe)
3. Übungen für die Fünf-Organ-Funktionsbereiche
4. Tian-Gong-Basisübung: Tong Zhong Gong (Bronzeglocken-Übung)



Die Qi-Gong-Kursleiterausbildung ist in neun Module aufgeteilt, zu denen wiederum mindestens zwei thematisch basierte Unterrichtseinheiten gehören. Ein Modul umfasst jeweils die Zeitspanne von Donnerstag bis Sonntag.

Eine Teilnahme an den Modulen ist ausschließlich im Rahmen der Ausbildung vorgesehen. Es ist nicht möglich, die Module einzeln zu besuchen. Im folgenden sind die Inhalte der einzelnen Module – unter Vorbehalt – dargestellt.



»Das fachliche Wissen von Frau Li ist einfach beeindruckend. Wenn wir als Tian Gong Lehrer/innen dieses Wissen den Menschen in der Zukunft näher bringen, könnten wahrscheinlich viele Tabletten und OP's vermieden werden.

Die tiefe liebevolle spirituelle Ausbildung durch Meisterin Tianying und Meisterin Tianping lehrt uns, Qi Gong mit dem Herzen zu verstehen, so dass wir uns selbst und die anderen immer besser mit dem Herzen sehen können.« Christine Eick, 2010

Modul 1 • 23. bis 26. Februar 2012

Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin

- Entwicklung und Charakter der TCM
- Beziehung zwischen Mensch und Natur
- Grundlagen der Yin-Yang-Lehre und der Fünf-Elemente-Lehre
- Theorie über das Qi, das Blut und die Körperessenzen
- Theorie über die Zang- und Fu-Organen
- Grundlage der Meridian-Lehre (Jin-Luo)
- Krankheitsursachen aus der Sicht der TCM

Stille Tian-Gong-Übung: Bronzeglockenübung

- Form
- Theorie
- Technik
- Indikation
- Wirkungen

Modul 2 • 26. bis 29. April 2012

Ursprung, Entwicklung und Stilarten des Qi Gong und Herausbildung des medizinischen Qi Gong, Diagnosemethoden

- Regulierungsfunktionen des Qi
- Behandlungscharakter
- Prinzip der Ableitung und Zuführung des Qi
- Wirkungen und ihre Ursachen
- Einführung in Untersuchungsmethoden wie Hand- und Zungendiagnose und Informationen über weitere Diagnosemethoden

Das Nieren-Blasen-Funktionssystem

- physiologische Funktion der Niere
- energetische Funktion der Niere
- Beziehungen zu den anderen Organen
- Symptome und Erkrankungen der Niere
- Handdiagnose Niere
- Erlernen der Nieren-Qi-Gong-Übungen

DIE NEUN MODULE

Modul 3 • 28. Juni bis 1. Juli 2012

Himmliche Sprache (Qi-Gong-Sprache)

- Theorie und Praxis der Himmlischen Sprache
- Funktionen der Himmlischen Sprache
- Erlernen der Himmlischen Sprache

Das Herz-Dünndarm-Funktionssystem

- physiologische Funktion des Herzens
- energetische Funktion des Herzens
- Beziehungen zu den anderen Organen
- Symptome und Erkrankungen des Herzens
- Handdiagnose Herz
- Erlernen der Herz-Qi-Gong-Übung

Das Leber-Galle-Funktionssystem

- physiologische Funktion der Leber
- energetische Funktion der Leber
- Beziehungen zu den anderen Organen
- Symptome und Erkrankungen der Leber
- Handdiagnose Leber
- Erlernen der Leber-Qi-Gong-Übung

Modul 4 • 30. August bis 2. September 2012

Qi Gong und Ernährung, Bi Gu und Entgiftung

- Begründung der Notwendigkeit regelmäßiger Entgiftung
- Bi Gu und Ernährung (Theorie und Hintergründe)

Bewegte Tian-Gong-Übung: Himmlische Schwalbe

- Form
- Theorie
- Technik
- Indikation
- Wirkungen

Das Magen-Milz-Funktionssystem

- physiologische Funktion von Magen und Milz
- energetische Funktion von Magen und Milz
- Beziehungen zu den anderen Organen
- Symptome und Erkrankungen von Magen und Milz
- Handdiagnose Magen-Milz
- Erlernen der Magen-Milz-Qi-Gong-Übung

Modul 5 • 22. bis 25. November 2012

Einführung in die Systematik der Seele; der Xiu-Lian-Weg

- Aufbau der Seele (Ling, Hun und Po)
- Der Xiu-Lian-Weg
- Übungen des C-Systems

Was sind Energieübertragungen?

- Erklärung der unterschiedlichen Energieübertragungen
- Theorie und Praxis

Das Lungen-Dickdarm-Funktionssystem

- physiologische Funktion der Lunge
- energetische Funktion der Lunge
- Beziehungen zu den anderen Organen
- Symptome und Erkrankungen der Lunge
- Handdiagnose Lunge
- Erlernen der Lungen-Qi-Gong-Übung

Modul 6 • Datum wird noch bekannt gegeben

Erkrankungen durch Fremdenergien und Qi Gong bei Krebs

- Was sind Erkrankungen durch Fremdenergien?
- Theorie, Diagnose, Schutz
- Symptome und Möglichkeiten der Heilung
- Ursache von Krebserkrankungen aus Sicht der TCM / Qi Gong

Modul 7 • Datum wird noch bekannt gegeben

Pädagogik für Qi-Gong-Lehrer

- Probleme durch falsches Üben (Symptome, Ursachen, Korrektur)

Gestaltung des Unterrichts in Theorie und Praxis

- Aufbau und Organisation von Kursen
- Wie wird man ein guter Qi-Gong-Lehrer?
- Beantwortung kritischer Fragen
- Simulation von Notfällen
- Befugnisse eines Qi-Gong-Lehrers
- Grenzen der eigenen Möglichkeiten erkennen

Schutz des Qi-Gong-Lehrers

- Ableitung des kranken Qi
- schnelle Aufnahme positiver Energie
- Energetische Reinigung der Übungs-/Behandlungsräume
- Tian-Gong-Schutzhülle

Modul 8 • Datum wird noch bekannt gegeben

Erste Hilfe und Grundkenntnisse der Schulmedizin

- Erste-Hilfe-Kurs mit Zertifikat
- Kenntnisse in westlicher Medizin / Sportmedizin
- Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie
- Besprechung von Prüfungsfragen

Modul 9 • Datum wird noch bekannt gegeben

Aufbau und Ablauf eines Qi-Gong-Kurses und Qi-Gong-Vortrag

Gründung einer Übungsgruppe

Durchführung der Abschlussprüfung

- schriftliche und mündliche Prüfung
- praktische Prüfung

ZERTIFIZIERUNG, PRÜFUNG UND KOSTEN DER AUSBILDUNG

Prüfungsvoraussetzungen

1. Besuch des Kurses „Himmlische Schutzhülle“
2. Hospitationen
 - a) Vorlage des Hospitations-Nachweisbuches
 - b) Hospitation bzw. Mitarbeit bei den 5 Organkursen und Bronzeglocken-Kurs (bestätigt durch Kursleiter)
3. eigenständige Durchführung eines Qi-Gong-Kurses

Schriftliche Prüfung: zu TCM-Basiswissen und Qi Gong

Mündliche Prüfung: zu A1.1- und A2-Übungen, zu Organübungen und Befugnissen eines Qi-Gong-Kursleiters

Praktische Prüfung: Demonstration aller relevanten Tian-Gong-Übungen

Lizenzvergabe

- Die Lizenz wird für zwei Jahre vergeben.
- Je Jahr ist eine Lizenzabgabe in Höhe von 100 Euro an das Tian Gong Institut zu entrichten. Die Lizenz wird erst nach Abschluss der Ausbildung fällig. Die eingenommenen Lizenzgebühren werden für gemeinnützige Zwecke verwendet.
- Eine Verlängerung der Lizenz ist möglich (Voraussetzung: Pflichtweiterbildung bei Tian Gong)
- Die Lizenz kann vom Tian Gong Institut entzogen werden, wenn nicht im Sinne der Tian-Gong-Lehre unterrichtet wird.

Kosten

Die Teilnahmekosten betragen für den/die Teilnehmer/in 3.500 Euro.

Zahlungskonditionen:

Anzahlung in Höhe von 800 Euro bis vier Wochen vor Ausbildungsbeginn; Restsumme in Höhe von 2.700 Euro

- a) bis zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns mit einem Rabatt von 5% auf den Gesamtbetrag, oder
- b) in vier Raten zu 675 Euro, fällig zum 15.05.2012, 15.09.2012, 15.11.2012 und 15.6.2013.

Die Ausbildungskosten verstehen sich ohne Unterkunft und Verpflegung. Die Kosten enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.



Tian Gong Institut

Bundesallee 13–14 • 10179 Berlin

Telefon: +49 (0)30 25 79 97 95

Telefax: +49 (0)30 25 79 97 94

info@tiangong.de

www.tiangong-qigong.org

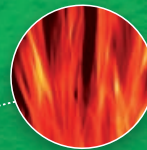
Die Fünf Wandlungsphasen bilden den Kern der Traditionellen Chinesischen Medizin. Durch ihr Verständnis lassen sich die Ursachen vieler körperlicher Beschwerden finden und deren Symptome besser verstehen. Auch psychisch-emotionale Leiden lassen sich mit Hilfe der einzelnen Wandlungsphasen erklären. Unsere Grafik zeigt die zyklische Anordnung der Fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser.

Element Feuer

Himmelsrichtung: *Süden* • Jahreszeit: *Sommer* • Farbe: *Rot*
 Gefühl: *Freude* • Geschmack: *bitter* • Yin-Organ: *Herz*
 Yang-Organ: *Dünndarm*

Indikationen: Erkrankungen des Herzens, des Dünndarms sowie der Blutgefäße, Kreislaufschwäche, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckprobleme, Atemnot und Schwitzen, unruhiger Schlaf

psychische Ebene: Unruhe, Nervosität, Ungeduld, Egoismus, Eifersucht

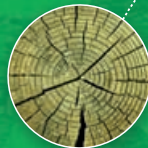


Element Holz

Himmelsrichtung: *Osten* • Jahreszeit: *Frühling* • Farbe: *Grün* • Gefühl: *Zorn*
 Geschmack: *sauer* • Yin-Organ: *Leber*
 Yang-Organ: *Galle*

Indikationen: Leber- und Gallenbeschwerden, hoher Blutdruck, Ohrgeräusche oder Augenerkrankungen, wechselhafter Stuhlgang, Blähungen, Sehnenentzündungen und Gelenkschmerzen

psychische Ebene: Wut, Reizbarkeit, Ärger, Nervosität, Misstrauen

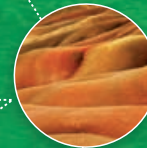


Element Erde

Himmelsrichtung: *Zentrum* • Jahreszeit: *Spätsommer* • Farbe: *Gelb*
 Gefühl: *Sorgen* • Geschmack: *süß*
 Yin-Organ: *Milz* • Yang-Organ: *Magen*

Indikationen: Verdauungsprobleme, Nahrungsmittelüberempfindlichkeit, ständige Müdigkeit, Muskelerkrankungen, Organsenkung, Wassereinlagerungen, Zysten, Schilddrüsenvergrößerung, Durchschlafstörungen

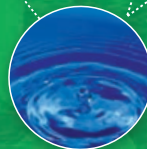
psychische Ebene: Grübeln & Sorgen



Element Wasser

Himmelsrichtung: *Norden* • Jahreszeit: *Winter* • Farbe: *Schwarz* • Gefühl: *Angst*
 Geschmack: *salzig* • Yin-Organ: *Niere*
 Yang-Organ: *Blase*

Indikationen: Blasenschwäche, Haarausfall, Tinnitus, Beschwerden des Knochensystems (Rheuma) und des Drüsensystems, wie der Geschlechtsdrüsen oder der Schilddrüse, Störungen des Autoimmunsystems



Element Metall

Himmelsrichtung: *Westen* • Jahreszeit: *Herbst* • Farbe: *Weiß* • Gefühl: *Trauer*
 Geschmack: *scharf* • Yin-Organ: *Lunge*
 Yang-Organ: *Dickdarm*

Indikationen: Beschwerden der Atemwege (Bronchitis, Asthma, Lungenentzündung), empfindliche Haut (Allergien) und Beschwerden des Dickdarms (Verstopfung, Entzündung)

psychische Ebene: Trauer, Melancholie, fehlende Abgrenzung

